

# Satzung des Vereins „Hospizbewegung Nottuln“

## *Präambel*

*Jedes, auch das zu Ende gehende Leben, hat Zukunft und Hoffnung, Würde und Sinn. Auf der Grundlage christlicher Lebenswerte engagieren sich Menschen unterschiedlicher religiöser und weltanschaulicher Ansichten in der Hospizbewegung mit dem Ziel, Sterben als menschenwürdiges Leben bis zum Tod zu ermöglichen.*

## **§ 1 Name, Sitz, Geschäftsjahr**

- 1. Der Verein führt den Namen „Hospizbewegung Nottuln“**
- 2. Die „Hospizbewegung Nottuln“ hat ihren Sitz in Nottuln Kreis Coesfeld und ist in das Amtsregister beim Amtsgericht Coesfeld einzutragen. Nach Eintragung in das Vereinsregister führt er den Namen „Hospizbewegung Nottuln e.V.“**
- 3. Das Vereinsgeschäftsjahr ist das Kalenderjahr.**

## **§ 2 Ziel und Zweck**

- 1. Die „Hospizbewegung Nottuln“ strebt das Ziel an, Leben und Sterben als unzertrennlich miteinander verbunden in das Bewußtsein der Öffentlichkeit hineinzutragen. Das heißt konkret:**
  - Förderung aller Möglichkeiten der Begleitung sterbender Menschen.**
  - Integration des Sterbens in das Leben der Menschen und in das öffentliche Bewußtsein.**
  - Zusammenarbeit mit allen, die sich der Lebens- und Sterbebegleitung widmen.**

- 2. In der Hospizarbeit sollen unheilbar Kranke und Sterbende, unabhängig von ihrer Abstammung, ihrer Rasse, ihrer Sprache, ihrer Heimat und Herkunft, ihres Glaubens, ihrer religiösen und politischen Anschauung Hilfe und Trost erfahren.**

### **§ 3 Zweckverwirklichung**

**Der Zweck der „Hospizbewegung Nottuln“ wird verwirklicht durch:**

- a) die Bekanntmachung und Verbreitung der Ziele der ambulanten und stationären Sterbebegleitung durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit;**
- b) die Einbeziehung der Angehörigen Sterbender in die Begleitung und ihre Unterstützung durch Beistand und Betreuung in der Trauer;**
- c) die Kooperation mit den im Gesundheitswesen verantwortlichen öffentlichen Stellen;**
- d) die Zusammenarbeit mit der evangelischen und der katholischen Kirchengemeinde, den Ärzten, Fach- und Pflegekräften in den Sozialstationen und privaten Pflegediensten, Alten- und Pflegeheimen;**
- e) die Kooperation mit den Kirchen und Hospiz-Initiativen in der BRD;**
- f) Vorbereitung und Begleitung der HospizhelferInnen sowie deren Weiterbildung in der Sterbebegleitung.**

**Diese Aufgaben sollen durch ehrenamtliche MitarbeiterInnen wahr genommen werden mit der Einschränkung des §5, Abs.3.**

#### **§ 4 Mittelbeschaffung**

**Die Beschaffung finanzieller Mittel zur Wahrnehmung der Aufgaben erfolgt durch Beiträge der Mitglieder, freiwillige Zuwendungen von Mitgliedern oder durch Dritte (Spenden) und durch sonstige Einnahmen.**

#### **§ 5 Gemeinnützigkeit**

- 1. Die Hospizbewegung Nottuln verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.**
- 2. Die „Hospizbewegung Nottuln“ ist selbstlos tätig, sie verfolgt keine eigenwirtschaftlichen Zwecke.**
- 3. Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden. Die Vereinsmitglieder erhalten keine Zuwendung aus Mitteln des Vereins. Sie erhalten bei ihrem Ausscheiden aus dem Verein weder eingezahlte Beiträge zurück, noch haben sie irgendeinen Anspruch auf das Vereinsvermögen. Alle Mitglieder sind ehrenamtlich tätig, es sei denn, es handelt sich um haupt- oder nebenamtlich Beschäftigte des Vereins. Es werden lediglich Auslagen erstattet.**
- 4. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Satzungszweck fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.**

#### **§ 6 Neutralität und Standpunkt**

- 1. Die „Hospizbewegung Nottuln“ ist politisch und konfessionell neutral.**
- 2. Die aktive Sterbehilfe, d.h. „Tötung auf Verlangen“, wird strikt abgelehnt.**

## **§ 7 Mitgliedschaft**

- 1. Mitglied der „Hospizbewegung Nottuln“ kann jede natürliche oder juristische Person des öffentlichen oder privaten Rechts oder jede sonstige Vereinigung werden, die an den Zielen der Hospizbewegung Nottuln interessiert ist.**
- 2. Der Ein- und Austritt hat schriftlich gegenüber dem Vorstand zu erfolgen, wobei der Austritt nur zum Quartalsende unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 6 Wochen erfolgen kann.**
- 3. Über Beitrittsgesuche entscheidet der Vorstand mit einfacher Stimmenmehrheit.**
- 4. Die Mitgliedschaft endet bei natürlichen Personen im Falle des Todes sofort, bei juristischen Personen und sonstigen Vereinigungen mit der Auflösung.**
- 5. Ein Mitglied kann aus dem Verein ausgeschlossen werden, wenn es schuldhaft in grober Weise die Interessen des Vereins verletzt. Über den Ausschluß beschließt der Vorstand, nachdem er dem Mitglied vorher Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben hat. Gegen den Ausschluß durch den Vorstand ist die Anrufung der Mitgliederversammlung möglich. Zur Bestätigung des Ausschlusses bedarf es einer Mehrheit von 3/4 (drei Viertel) der abgegebenen Stimmen, wobei Stimmenthaltungen nicht mitgezählt werden.**

## **§ 8 Beiträge**

- 1. Es besteht Beitragspflicht. Die Höhe des Mindest- oder Regel-Jahresbeitrages wird von der Mitgliederversammlung beschlossen. Jedes Mitglied kann durch Selbsteinschätzung für sich einen höheren Beitrag bestimmen.**
- 2. Der von der Mitgliederversammlung festgesetzte Mindest-oder Regel-Jahresbeitrag und der durch Selbsteinschätzung bestimmte erhöhte Beitrag ist in einer Summe bis zum 30. Juni des jeweiligen Geschäftsjahres oder jeweils zum Quartalsanfang in vierteljährlichen Raten zu entrichten.**

## **§ 9 Organe**

**Die Organe der „Hospizbewegung Nottuln“ sind:**

- 1. die Mitgliederversammlung**
- 2. der Vorstand**

## **§ 10 Mitgliederversammlung**

- 1. Der Mitgliederversammlung obliegen:**
  - a) die Entgegennahme des Vorstandberichts über das abgelaufene Geschäftsjahr;**
  - b) die Abnahme der Jahresrechnung und die Erteilung der Entlastung des Vorstandes nach dem Bericht der KassenprüferInnen;**
  - c) die Wahl von zwei KassenprüferInnen für die Dauer von drei Jahren, die Wiederwahl ist zulässig;**
  - d) die Wahl der Vorstandsmitglieder für die Dauer von drei Jahren, die Wiederwahl ist zulässig;**
  - e) die Festsetzung der Mitglieder-Mindest-oder Regel- Jahresbeiträge;**
  - f) die Beschlußfassung über Satzungsänderungen und Auflösung des Vereins.**
- 2. Die Mitgliederversammlung tritt mindestens einmal jährlich zusammen. Die Einladung erfolgt schriftlich unter Mitteilung der Tagesordnung durch die/den Vorsitzende/n oder der/des Stellvertreterin/-vertreterers mindestens 14 Tage vor dem Versammlungstermin.**
- 3. Die Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlußfähig. Beschlüsse werden mit einfacher Stimmenmehrheit gefaßt. Zur Änderung der Satzung und zur Auflösung des Vereins ist eine Mehrheit von 2/3 (zwei Drittel) der abgegebenen Stimmen notwendig.**

- 4. Wahlberechtigt sind alle Mitglieder der Hospizbewegung Nottuln, wählbar sind natürliche Personen, bei juristischen Personen je ein Sprecher.**

## **§ 11 Vorstand**

- 1. Zur Leitung des Vereins wird von der Mitgliederversammlung ein Vorstand gewählt, der aus fünf Personen besteht.**
- 2. Der Vorstand im Sinne des § 26 BGB besteht aus:**
  - 1.der/dem Vorsitzenden**
  - 2.der/dem Stellvertreter/in**
  - 3.der/dem Kassierer/in**
  - 4.der/dem Schriftführer/in**
  - 5.der/dem Beisitzer/in**
- 3. Zwei Vorstandsmitglieder vertreten den Verein im Sinne des § 26 BGB gerichtlich und außergerichtlich.**
- 4. Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung für drei Jahre gewählt; Wiederwahl ist zulässig. Scheidet ein Mitglied des Vorstandes während der Amtsperiode aus, so wählt die Mitgliederversammlung ein Ersatzmitglied für die restliche Amtsdauer der/des Ausgeschiedenen.**
- 5. Der Vorstand leitet die „Hospizbewegung Nottuln“ eigenverantwortlich und ist befugt, Arbeitsverträge abzuschließen und zu kündigen.**
- 6. Die/der Vorsitzende oder die/der Stellvertreter/in berufen die Vorstandssitzungen in Abstimmung mit dem/der Schriftführer/in ein.**
- 7. Die Ergebnisse der Vorstandssitzungen und der Mitgliederversammlung werden von der/dem Schriftführer/in protokolliert und von ihr/ihm und der/dem Versammlungsleiter/in unterschrieben.**

## **§ 12 KassenprüferInnen**

**Die Mitgliederversammlung wählt für jeweils drei Jahre zwei KassenprüferInnen, die die Tätigkeit des Vorstandes überwachen und ihre Prüfungsfeststellungen der Mitgliederversammlung bekanntgeben. Die Wiederwahl der KassenprüferInnen ist zulässig.**

## **§ 13 Satzungsänderungen, Vereinsauflösung**

- 1. Satzungsänderungen bedürfen der Zustimmung durch die Mitgliederversammlung. Mindestens 2/3 (zwei Drittel) der anwesenden Mitglieder müssen zustimmen.**
- 2. Im Falle der Auslösung der Hospizbewegung Nottuln oder beim Wegfall der steuerbegünstigten Zwecke werden die vorhandenen Geldmittel übertragen an Omega/Rheinland, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat.**

## **§ 14 Inkrafttreten**

**Diese Satzung tritt durch Beschluß der Mitglieder in der konstituierenden Sitzung vom 16. 06. 1997 in Kraft.**